

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 124.

Samstag den 2. Juni 1894.

<p>(2314) 3—3 R. 7056.</p> <p>Jagdverpachtung.</p> <p>Die Jagdbarkeiten der Ortsgemeinde Möschnach und der Steuergemeinde Birnbaum gelangen ab 1. Juli 1894, beziehungsweise ab 1. October 1894, bis 30. Juni 1898 im Wege der öffentlichen Licitation zur Verpachtung.</p> <p>Die Licitation findet bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft am 16. Juni 1894 um 10 Uhr vormittags statt. Die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.</p> <p>R. t. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 24. Mai 1894.</p>	<p>(2372) 3—1 Nr. 7621.</p> <p>Bezirks-Hebammenstelle</p> <p>in Mitterdorf in der Woche mit der Jahresremuneration von 50 fl. ist zu besetzen. Gehörig besetzte Gesuche sind bis 1. Juli l. J. anher zu überreichen.</p> <p>Radmannsdorf am 29. Mai 1894.</p> <p>Sluzba okrajne babice</p> <p>v Srednji Vasi v Bohinji z letno nagrado 50 gold. je izpraznjena. Prošnje za to službo so do 1. julija t. l. sem vložiti.</p> <p>V Radovljici dne 29. maja 1894.</p>	<p>(2306) 3—2 R. 394 B. Sch. R.</p> <p>Lehrstelle.</p> <p>An der zweiclassigen Volksschule in Weinitz kommt die zweite Lehrstelle, um welche sich auch Lehrerinnen bewerben können, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Mit dieser Lehrstelle ist ein Jahresgehalt von 450 fl. und der Genuß einer Naturalwohnung verbunden.</p> <p>Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. Juni 1894 beim k. k. Bezirksschulrath Tschernembl einzubringen.</p> <p>R. t. Bezirksschulrath Tschernembl am 21. Mai 1894.</p>	<p>(2309) 3—3 Nr. 519 B. Sch. R.</p> <p>Lehrstelle.</p> <p>Die erledigte zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Schwarzenberg mit dem Bezüge der vierten Gehaltsklasse und dem Genuß einer freien Wohnung im Schulhause ist definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.</p> <p>Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind bis 20. Juni 1894 im Dienstwege hieramts einzubringen.</p> <p>R. t. Bezirksschulrath Loitsch am 22ten Mai 1894.</p>
--	---	---	---

Anzeigebblatt.

(2347) 3—3 Rn. 2711, 1473, 2487, 2092, 1232, 1233, 2330, 1702, 2241, 1230.

Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen

- 1.) des Mathias Margon (durch Dr. Den in Adelsberg);
- 2.) des Josef Kovacic (durch Dr. Den in Adelsberg);
- 3.) der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifferer in Laibach);
- 4.) des Josef Kaluza von Unterkoschana;
- 5.) der Leopoldine Schegula (durch Dr. Den in Adelsberg);
- 6.) des Johann Jezelnik (durch Dr. Den in Adelsberg);
- 7.) der Anna Dettler in Laibach;
- 8.) der Handelsfirma Medica & Krizaj in St. Peter;
- 9.) des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen Herrars);
- 10.) des Josef Vole (durch Dr. Den in Adelsberg); —

die executive Feilbietung der Realität des ad 1.) Mathias Sabec von Dorn, geschätzt auf 1255 fl.;

ad 2.) Johann Kern von Rodockendorf, geschätzt auf 1095 fl.;

ad 3.) Mathias Ambrožič von Oberkoschana, geschätzt auf 3697 fl.;

ad 4.) Stefan Spetič von Bače, geschätzt auf 2954 fl.;

ad 5.) Josef Guček von Oberkoschana, geschätzt auf 2840 fl.;

ad 6.) Kaspar Jezelnik von Oberkoschana, geschätzt auf 400 fl.;

ad 7.) Michael Badnu von Klenik, geschätzt auf 570 fl.;

ad 8.) Thomas Kaluza von Rarein, geschätzt auf 2030 fl.;

ad 9.) Wilhelm Dolenc von Rusdorf, geschätzt auf 702 fl.;

ad 10.) Anton Vole von Roče, geschätzt auf 2000 fl. — vorkommend sub Einlage Zahl:

- ad 1.) 44 der Cat.-Gde. Dorn;
- ad 2.) 14 der Cat.-Gde. Rodockendorf;
- ad 3.) 133, 134, 135 der Cat.-Gde. Unterkoschana;
- ad 4.) 8 der Cat.-Gde. Vovče;
- ad 5.) 152 der Cat.-Gde. Unterkoschana;
- ad 6.) 181 der Cat.-Gde. Unterkoschana;
- ad 7.) 55 der Cat.-Gde. Rodockendorf;
- ad 8.) 78, 79 der Cat.-Gde. Rarein;
- ad 9.) 13 der Cat.-Gde. Rafitnik;
- ad 10.) 134 der Cat.-Gde. Slavina

— bewilligt, und werden hiezu die Feilbietungs-Termine, und zwar ad 1 und 2 auf den

8. Juni 1894,

ad 3 bis 10 auf den

8. Juni

und den

10. Juli 1894,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Aukote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Adelsberg am 29. Mai 1894.

(1970) 3—3 Nr. 3893.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird dem Geflagten Andreas Torfar, Krämer und Besitzer aus Trtnik, Bez. Tolmein, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte L. Mitusch, Handelsmann in Laibach (durch Dr. Sajovic), die Klage wegen Zahlung des Warenaufschillings per 130 fl. 60 kr. f. A. de praes. 16. Februar 1894, R. 1633, eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

9. Juli 1894,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man demselben den Herrn Dr. Max v. Wurzbach, Adv. in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hiezu zu dem Ende verständig, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 28. April 1894.

(2205) 3—3 Nr. 2410.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Emil Burger, k. k. Notar zu Gottschee) peto. 99 fl. f. A. wird die executive Feilbietung der der Johanna Pranci von Altenmarkt Hs.-Nr. 59 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Altenmarkt sub Einl.-R. 54 und 114 vorkommenden, gerichtlich auf 1200 fl. ohne An- und Zugehör geschätz-

ten Realitäten bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

11. Juli und den

13. August 1894,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realität bei der ersten Tagssatzung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Feilbietungsbedingungen, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll erliegen hiergerichts zur Einsicht. Das Vadium beträgt 10 Procent.

R. t. Bezirksgericht Laas am 9ten Mai 1894.

(2361) Nr. 4773.

Firma-Löschung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Löschung der Firma Johann Luckmann

zum Betriebe der Spezerei-, Material- und Farbwarenhandlung in Laibach und des Johann Luckmann als Inhabers derselben infolge seines Ablebens im Register für Einzelfirmen vollzogen.

Laibach am 26. Mai 1894.

(2357) 3—1 Nr. 2506.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß mit diesgerichtlichem Bescheide vom 1. Mai 1894, R. 2506, in der Executionsache des Johann Lininger (durch Dr. Sajovic in Laibach) gegen Maria Bodnik von Weisheid peto. 600 fl. f. A. die executive Feilbietung der der Executin zustehenden Uebernahme-, Besitz- und Genußrechte auf den Realitäten Grundbucheinlage 109 ad Luftthal, Grundbucheinlage 85 der Catastralgemeinde Sela, Grundbucheinlage 96 der Catastralgemeinde Sela, im Schätzungswerte per 315 fl. bewilligt wurde, und werden hiefür zwei Termine, der erste auf den

23. Juni

und der zweite auf den

28. Juli 1894

anberaumt mit dem, daß besagte Rechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen baren Erlag des Meistbotes gegeben werden.

Egg am 1. Mai 1894.

(2318) 3—2 Nr. 3960.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias und der Helena Petsche von Morobitz Nr. 21 hiemit erinnert: Es sei ihnen Herr Anton Jezelnik von Gottschee als Curator ad actum unter Zustellung des Realfeilbietungsbescheides betreffend die Realität Nr. 21 in Morobitz aufgestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee am 21. Mai 1894.

(1905) 3—3 St. 8133.

Razglas.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Jakoba Kastelica iz Sela st. 1 pri Rudniku proti Ursuli Schwarzel in Leopoldu Šubelj od ondi, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, zaradi zastarelosti pri zemljišči vlož. stev. 210 kat. obč. Rudnik zavarovanih terjatev po 30 gold. in 115 gold. konv. den. de praes. 6. aprila 1894, st. 8133, slednjim postavil gosp. Jozef Štrubelj iz Rudnika skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

3. julija 1894,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. V Ljubljani dne 10. aprila 1894.

(2147) 3—3 St. 9893.

Oklic.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Pavla Merzlikarja, posestnika na Illovič st. 3 (po dr. Fr. Storu) proti Francetu Selanu, po domače Žitniku, vžitkarji, in Janezu Selanu, posestniku na Havptmanci stev. 3, zaradi 30 gold. in 5 gold. 80 kr. s prip. de praes. 2. aprila 1894, st. 7786, prvo-toženemu postavil gosp. dr. Karol Ahazhizh skrbnikom na čin in da se je za malotno razpravo določil narók na dan

5. julija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. aprila 1894.

(1803) 3—3 St. 7908.

Razglas.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Franceta Jankoviča iz Lip st. 14 proti sedaj neznanimu društvu za dobavo sote «Kämpfler, Vogl & Comp.» v Ljubljani zaradi priposestovanja zemljišča vlož. st. 128 kat. obč. Tomiselj de praes. 4. aprila 1894, st. 7908, slednjim postavil gosp. Martin Peruzzi v Lipah skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

3. julija 1894,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. aprila 1894.

(2208) 3—2 St. 3062.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je zamremlu zemlje-knjižnemu upniku Stanislavu Killerju iz Pristave postavil skrbnikom za čin gosp. Vinko Hudovernik, hranilnični tajnik v Radovljici, in da se je istemu vročil tusodni izvršilni odlok z dne 10. aprila 1894, st. 2399.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 10. maja 1894.

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate Mai wurden bei der krainischen Sparcasse von 2477 Parteien 541.525 fl. 56 kr. eingelegt und an 2709 Interessenten 617.547 „ 20 „ rückbezahlt.

Laibach am 1. Juni 1894.

(2375)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Razglas.

(2376)

Meseca maja t. l. uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko 615 strank 179.999 gold. 11 kr., uždignilo pa 438 strank 153.893 „ 02 „

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrh der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau, Post St. Leonhard, Kärnten.** (209) 26—12

Kosmetische Specialitäten

von

Robert Fischer, Dr. der Chemie und Kosmetiker

Wien 1., Habsburgergasse 4.

Haarvertilgungsmittel (Epilatoire)

nach 12jähriger Erfahrung verbessert und verstärkt zur gänzlichen Vertilgung der

Haare im Gesichte, an den Händen, Armen etc.

Die Haare an unliebsamen Stellen zu vertilgen, so dass selbe nicht wieder wachsen, ist bis heute ein schöner Wunsch gewesen, da kein Mittel befriedigte. Aufsehen erregt daher mein Mittel, welches nicht nur die Haare vertilgt, sondern auch den Nachwuchs verhindert, umsomehr, als ich die volle Garantie für das Gelingen übernehme, indem ich mich verpflichte, im Falle des Nichtgelingens den vollen Betrag retour zu geben.

Preis eines kleinen Flacons fl. 5, eines grossen fl. 10.

Sommersprossen-Salbe.

1000 Gulden

derjenigen Dame, welche nach Gebrauch meiner Sommersprossen-Salbe sowohl die Sommersprossen wie Leber-, Schwangerschaftsflecken und Sonnenbrand, überhaupt jede den Teint beeinträchtigende Färbung nicht verloren.

Gegen Voreinsendung des Betrages fl. 2.20 franco.

Haarfarbstoff „FO“

übertrifft alles bis jetzt auf diesem Gebiete Dagewesene, und bestätigen mir dies die ersten Friseur Wiens, woselbst nach meinem Verfahren den P. T. Kunden die Haare gefärbt werden. Mein „FO“ ist für jedermann leicht applicierbar.

Färbt in jeder Haarnuance von Blond bis Schwarz und bitte ich, bei der Bestellung womöglich das gewünschte Haarmuster beizulegen. „FO“ ist das einzige unschädliche und beste Haarfärbemittel der Welt.

Ein Carton fl. 5, fl. 3 und fl. 1.20.

Attest.

Uebergabene Probe, Haarfarbstoff „FO“ von Dr. Ch. Robert Fischer, enthält in den zwei Flüssigkeiten weder in Nr. 1 noch in Nr. 2 metallische oder sonst für das Haar und die Haut irgend schädliche Salzverbindungen, sondern ein unschädliches vegetabilisches Product.

Wien, den 16. October 1893.

(748) 8—5

Dr. Jacques Rainer, k. k. beeideter Gerichts-Chemiker.

Auskünfte in allen kosmetischen Angelegenheiten brieflich gratis.

Franz Joh. Kwizda

Kwizda's

(975) 20-5

Restitutionsfluid

k. und k. priv. Waschwasser für Pferde. Preis einer Flasche 1 fl. 40 kr. 8. W.

Seit 30 Jahren in Hof-Marställen, in den grösseren Stellungen des Militärs und Civils im Gebrauch, zur Stärkung vor und Wiederkräftigung nach grossen Strapazen, bei Verrenkungen, Verstauchungen, Steifheit der Sehnen etc., befähigt das Pferd zu hervorragenden Leistungen im Training.

Haupt-Depôt:

Kreis-Apotheke

Korneuburg bei Wien.

Schutz-



Marke.

Königl. rumänischer Hoflieferant.

Zu beziehen in allen Apotheken u. Droguerien Oesterreich-Ungarns.

2 goldene, 13 silberne Medaillen, 9 Ehren- und Anerkennungs-Diplome.

K. u. k. österr.-ungar. Hoflieferant.

Man achte gefälligst auf obige Schutzmarke u. verlange ausdrücklich Kwizda's Restitutionsfluid.

Josef Stadler

Bau- und Galanterie-Spengler

Alter Markt Nr. 15, Laibach, Alter Markt Nr. 15

empfiehlt sich dem P. T. Publicum und der hochwürdigen Geistlichkeit zur Uebernahme, sowohl in der Stadt als am Lande, aller und jeder in das Fach einschlägigen Bauarbeiten in allen vorkommenden Metallen, sowohl neue als Reparaturen und Anstriche, unter strengster Garantie für prompte und solide Ausführung und Verwendung besten Materials bei bedeutend herabgesetzten Preisen.

Größtassortiertes Lager von sämtlichen verzinneten, lackierten Haus- und Küchengeräthen, Backformen etc. etc. in bester Qualität.

Größte Auswahl in verzinneten, lackierten und vernickelten Vogelkäfigen in solidester Ausführung und allerneuesten Facon.

Größtes Lager von emaillierten Haus- und Küchengeräthen, nur Brüner Prima-Qualität.

Bade-, Sitz- und Kinderwannen und Badestühle stets vorrätig zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Erzeugung von billigen kupfernen Sparherd-Wasserwandeln.

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigst effectuirt. Kostenüberschläge werden prompt und franco verabfolgt. (1300) 10—7

Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung Kremenezky, Mayer & Co.

(4281) 26—19

Wien

übernimmt Installationen von elektrischen Beleuchtungs-Anlagen mit Glüh- und Bogenlampen sowie Ausführung von Centralstationen für Städte, von Kraftübertragungen und elektrischen Bahnen. Massenfabrication von Glüh- und Bogenlampen, Fassungen, Messapparaten, Ausschaltern und Bleisicherungen.

Special-Abtheilung für Lusterfabrication.

Auskünfte werden bereitwilligst ertheilt und Kostenanschläge ausgearbeitet.

Steiermärkische

Landes-Curanstalt

Rohitsch-Sauerbrunn

Südbahnstation Pöltschach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenuren etc.

Broschüren und Prospekte gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle stets frischer Füllung,

altbewährte Glaubersalz-Säuerlinge gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch angenehmes Erfrischungsgetränk.

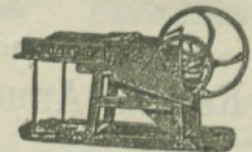
Zu beziehen: Durch die Brunnen-Verwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn; Alleinverschleiss und Hauptdepot für Krain bei Johann Lininger in Laibach. (2087) 7—2

Altberühmtes
Schwefelbad
in Kroatien
Eisenbahnstation — Warasdin-Töplitz — Telegraph

an der Zagorlander Bahn (Agram-Tschakathum). Die 45° R heiße Quelle und das Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Rheuma, Gicht, Gelenksleiden, Ischias, Frauenkrankheiten, Haut- u. geheimen Krankheiten, Scrophulose etc. — Trinkeur bei Brust-, Leber- u. Gedärmenleiden, Elektricität, Massage; Curanstalt mit allem Comfort. Aerztliche Auskunfte ertheilt Dr. A. Longhino. Prospekte versendet gratis die Badeverwaltung.

(1865) 6—4

ALLE MASCHINEN FÜR LANDWIRTSCHAFT & OBSTWEIN PRODUCTION



Dreschmaschinen, Göpel, Trieure,

GETREIDEPUTZMÜHLEN

HÄCKSELSCHEID-MASCHINEN

OBSTPRESSEN, OBSTMAHLMÜHLEN, sowie überhaupt.

Alle Maschinen für Landwirtschaft & Obstwein Production

liefert in allerneuester, bester Construction

IG. HELLER, WIEN,

2 1/2 Praterstrasse 49

Reich illustrierte Cataloge in deutscher, und slovenischer Sprache GRATIS & FRANCO.

COULANTESTE BEDINGUNGEN, GARANTIE, PROBEZEIT

ABERMALS ERMÄSSIGTE PREISE!

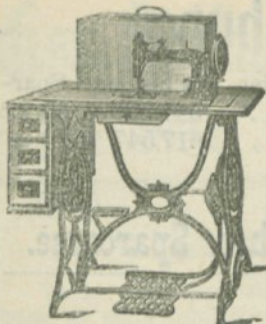
Wiederverkäufern hohen Rabatt.

(1893) 20—5

Wiener Lose à 1 Krone.

(2320)
22—3

Ziehung schon 12. Juli

5 Haupttreffer à 10.000 Kronen.Lose empfiehlt: **J. C. Mayer.**Erste und älteste Nähmaschinen-Niederlage
in Krain**Franz Detter**

Laibach, Alter Markt Nr. 1

empfehlen ihr reich assortiertes Lager von diversen Nähmaschinen für gewerbliche und häusliche Zwecke.

Reelle Ware!

Billige Preise!

Fünfjährige Garantie!

Daselbst werden auch Bestellungen auf **Rouleaux** (1481) entgegengenommen. 25—16

Wien, Rotunde.

Täglich Militär-Concert
imInternationalen Dorfe
und Civilmusik in den
KostflogenGeöffnet von 10 Uhr früh
bis 10 Uhr abends.**Internationale Ausstellung**

für Volksernährung, Armeeverpflegung, Rettungswesen, Verkehrsmittel und einer spec. Sportausstellung

vom 20 April bis 1. Juli 1894

(1612) 10-8

veranstaltet von dem
unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este
stehenden

Verein zur Verbreitung landwirtschaftlicher Kenntnisse.

Entrée: An Wochentagen 30 kr., an Sonn- und Feiertagen 20 kr., Freitag 1 fl.

Wien, Rotunde.

Ausstellungs-Lose
à 1 Krone.5 Haupttreffer
à 10.000 Kronen Wert.Bei Einkauf eines Loses an den
Cassen der Rotunde ist
täglich (Freitag ausgenommen) der freie Eintritt verbunden.**L. & C. HARDTMUTH**

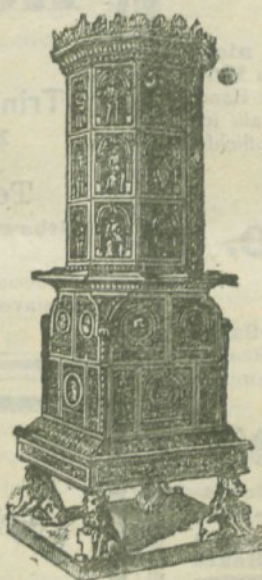
k. u. k. Hoflieferanten,

Tegetthoffgasse Nr. 6, — **GRAZ** — Tegetthoffgasse Nr. 6,**Thon-Oefen, Kamine u. Kamin-Oefen**in allen Formen und Farben, von den einfachsten bis zu den reichstverzierten, **decorierten Oefen** (gemalt und eingebraunt) genau nach Tapete oder Farbenmuster, **Majolica-Oefen** in schönster Ausführung.**Sparherde** für Herrschafts- und Privat-Küchen, für**Hôtels, Restaurants und Krankenhäuser**, von den kleinsten bis zu den größten Dimensionen, in Form französischer Tisch- oder aufgesetzter Herde mit unter- oder oberirdischer Feuerungsanlage, **Spießbratmaschine**, selbstthätig oder mit Uhrwerk, **Grilliermaschinen**, nach neuester und wirtschaftlich praktischer Ausführung, in bekannt äußerst solider, schöner und dauerhafter Ausstattung bei garantierter vorzüglichster Function. — **Sparherde**, gemauert, mit Emailkacheln verkleidet, von fl. 60 — aufwärts, fix und fertig gesetzt.**Badewannen** mit blendend weissen, geschliffenen**Porzellankacheln** oder decoriert in den reizendsten Farbenmustern (einzig elegant und dauerhaft) ohne Haarrisse.**Wandverkleidungen** für Badezimmer, Küchen,**Stallungen, Aborten, Fagaden, Hausfluren** etc., praktisch und solid.

(1589) 5—4

Fabrikate preisgekrönt mit 42 ersten Preisen. — Musterbuch und Preisocourant auf Verlangen.

empfehlen:

**Unsere Thon-Oefen** werden aus dem besten und reinsten Materiale erzeugt, sie geben rasch Wärme und behalten sie sehr lange. Der Kachel ist feuerfest, springt daher nicht, und für jeden von uns gesetzten Ofen leisten wir volle Garantie; nur neu gesetzte Oefen, so lange sie nass sind, erfordern eine sorgsamere Behandlung, die Couleur ist einheitlich (gleichfarbig), die Glasur von unerreichter Feinheit und Güte. Die Oefen werden schön behaut und geschliffen gesetzt und nichts mit Lehm verstrichen, sind daher wie aus einem Gusse, der Heizraum wird mit Chamotte als feuerfestes Material ausgelegt. Unsere Oefen unterliegen keiner Reparatur, empfehlen sich daher namentlich für Neubauten, da sie auch verhältnismäßig sehr billig im Preise sind.**Unsere Sparherde**, welche wegen ihrer garantierten vorzüglichen Function, schönen und soliden Ausführung allgemeine Anerkennung und Bewunderung finden, werden mit blendend weissen, geschliffenen oder blauen Emailkacheln von **ausserordentlicher Dauerhaftigkeit** verkleidet; sie sind einzig schön und leicht rein zu halten. Die Kacheln werden **nicht fleckig** und nehmen auch keinen Schmutz an. Die Aufstellung erfolgt durch unsere tüchtig geschulten und erfahrenen Monteure. Preis von fl. 60 — aufwärts, fix und fertig gesetzt.**Unsere Porzellan-Badewannen**, berühmt durch die Feinheit und Unverwundlichkeit des Materiales, wie durch die schöne und sorgfältige Ausführung, sind den Blechwannen jederzeit vorzuziehen. Sie sind leicht zu reinigen, bleiben immer schön und gustig, nehmen die Wasserrwärme leicht auf und behalten sie, die Glasur ist rein und blättert nicht ab, weder durch Feuchtigkeits- noch Temperaturs-Unterschiede.

Weltartikel. — In allen Ländern glänzend eingeführt.

K Sarg's ANERKANNT UNENTBEHRLICHES ZAHNPUTZMITTEL KALODONT

(Sanitätsbehördlich geprüft.)

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch-erfrischend. Ueberall zu haben.

Dass für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden eine gute Verdauung das Wichtigste ist, weiß jeder, aber noch viel zu wenig wird beachtet, dass die unerlässliche Vorbedingung hiezu der Besitz gesunder Zähne ist. Der alte Spruch: «Gut gekaut, ist halb verdaut» kann nicht eindringlich und oft genug wiederholt werden.

Hofzahnarzt kaiserl. Rath E. M. Thomas in Wien, Prof. Dr. Koch und andere wissenschaftliche Autoritäten, zuletzt Dr. W. D. Miller, Professor am zahnärztlichen Institut der Universität Berlin in seinem Werke: «Die Mikroorganismen der Mundhöhle», Leipzig 1892, haben überzeugend nachgewiesen, dass sich unausgesetzt und in ungläublichen Massen Giftstoffe in der feuchtwarmen Mundhöhle bilden, sowie dass den hieraus entstehenden, oft äußerst gefährlichen Krankheiten nur durch regelmäßige und gewissenhafte Reinigung des Mundes vorgebeugt werden kann. Der innige Zusammenhang zwischen «verdorbenem Mund» und «verdorbenem Magen» wurde erst durch diese neuen eingehenden Untersuchungen festgestellt.

Wasser allein entfernt jedoch diese Giftstoffe nicht. Dies wird nur erreicht durch den Gebrauch, und zwar am besten morgens und abends, eines antiseptisch wirkenden, sorgfältig bereiteten und bewährten Zahnreinigungsmittels, wie es in allgemein anerkannter Weise «Sarg's Kalodont» darstellt, dessen stetig wachsender, heute bereits nach Millionen zählender Verbrauch für den Wert dieses Mittels spricht.

Rousseau sagte: «Eine Frau mit schönen Zähnen ist niemals hässlich!» Aber nicht bloß Schönheit und der Reiz eines lachenden Mundes wird durch eine derartige Pflege der Zähne erreicht, man sichert sich, was weit richtiger ist, zugleich die Gesundheit und das Wohlbefinden bis ins späte Alter. Bestätigungen des Gesagten, Anerkennungen und Bestellschreiben aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. (5694) 10—7

Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen, auf Täuschung berechneten wertlosen Nachahmungen!

Sogleich zu vermieten

ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingange für Damen oder Herren, mit oder ohne Küche, im zweiten Stock Unter d. Trantsche Nr. 2. (2374) 2—1

Zwei möblierte Zimmer

im I. Stock sind zu vermieten Franzens-Quai Nr. 17. (2378) 3—1

Jedermann der die prämierte Magen-Tinctur

des Apothekers PICCOLI in Laibach

(bestbekannt wegen der verschiedenartigen Fälle, in denen sie von großem Nutzen ist) gebrauchen wird, wird sich einen **gesunden und starken Magen**, eine **leichte Verdauung** und eine **regelmässige Leibesöffnung** erhalten. (2303) 12-1

Aufträge werden gegen Nachnahme in Schachteln zu 12 Fläschchen à fl. 1.36, zu 55 (ein Postcolli) à fl. 5.26 effectuiert. **Ein Fläschchen 10 kr.**

In unerreichter Billigkeit Schönheit

u. Güte lief. Fenster-Rouleaux das altrenommierte Möbel-Etablissement **Joh. Baar** Noh., Wien IX., Währingerstrasse Nr. 26. (1040) 20-20

Zahlreiche Anerkennungen.

(2319) 3—2 St. 2026.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Jožefu Žnidarsiču iz Zagorice št. 50 se naznanja, da je Marijana Kožar iz Male Vasi št. 33 proti njemu tožbo de praes. 16. maja 1894, št. 2026, zavoljo dolžnih 100 gld. s pr. pri tem sodišči vložila, vsled katere tožbe se je določil dan v skrajšano razpravo na 16. junija 1894,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči. Tožencu imenoval se je kuratorjem na čin gosp. Josip Steh iz Male Vasi št. 1, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okr. sodišče v Velikih Lasičah dne 16. maja 1894.

(2308) 3—2 St. 1676.

Oklic zopetne izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku daje na znanje, da se je na prošnjo zemljeknjiznega upnika Janeza Prparja iz Planega (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Josipu Kastelicu iz Brezovega Dola dovolila zopetna dražba (relicitacija) zemljišča Gregorija Zupančiča iz Malega Lipovca vl. št. 122 kat. občine Ajdovica, prodanega na javni dražbi Jožefu Kastelicu iz Brezovega Dola za 2015 gld.

Za to izvršitev se je določil jedini narok na

19. junija 1894 ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči z opombo, da se bode zemljišče prodalo pri tej dražbi za vsako ponudbo. C. kr. okr. sodišče Žužemberk dne 16. maja 1894.

(2316) 3—2 St. 3948.

Razglas.

Na tožbo Janeza Baša iz Verbovega št. 1 zaradi priposestovanja s pr. se je Blažu Gregarju iz Verbovega, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil Jožef Gärtner iz Il. Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajšano razpravo določil dan na 20. junija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. p.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 15. maja 1894.

Neu! Zum erstenmale! Neu!

Heute Samstag den 2. Juni

erste Darstellung

der Verbrennung einer lebenden Dame

bis zum Skelet sowie ihre Wiederbelebung.

Grösste Illusions-Neuheit des 19. Jahrhunderts, in allen größeren Städten mit vielem Beifall gezeigt, deshalb auch von dem kunst-sinnigen P. T. Publicum Laibachs ein geehrter Besuch erwartet wird, da jedermann über Erwarten seine Befriedigung findet. (2370)

Hochachtungsvoll

die Direction.

Wiener Kaffee-Melange

gibt dem Kaffee schöne Farbe, Wohlgeschmack und Kraft.

Wiener Kaffee-Melange

macht den Kaffee nahrhaft, gesund und billig. (2373) 6—1

Nehmen Sie daher als Zusatz zum Kaffee nur echte

Wiener Kaffee-Melange

aus der Fabrik von

Arnold & Gutmann in Wien

die in fast allen Spezereihandlungen zu haben ist.

Beehre mich hiemit höflichst anzuzeigen, dass ausser dem bisherigen **Export-, Märzen- und Lagerbier** nun auch das neue, allorts bereits sehr beliebte

Steinfelder Pilsner Bier

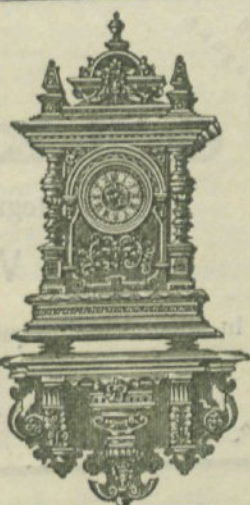
aus der **Brauerei Brüder Reininghaus, Graz** zum Verkaufe gelangt. (2380) 2—1

Vorzügliche Flaschenbiere (pasteurisiert).

Hochachtungsvoll

Max Zinnauer

Bierdepôt der Steinfelder Brauerei Brüder Reininghaus **Laibach, Schischka.**



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in

Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (598) 26—17

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K. u. K. HOF LIEFERANTEN WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.

ECHTER ENTOELTER

CACAO

Wohnungs- u. Dienstvermittlungs-Bureau G. Flux, Rain 6, sucht dringend: Geprüfte **Kindergärtnerin** oder absolvierte **Lehrerin** zu 7-jährigen Mädchen, sehr angenehme Stelle, gesunder Landaufenthalt; **Köchin** zu zwei Leuten, vorzüglicher Platz; **Köchin für alles**, 10 fl. Lohn; **drei Gasthaus-Köchinnen** für hier und auswärts; **älteres Kindsmädchen**; **Buffet-Mädchen** für Bahnrestauration; **Stubenmädchen**, zugleich **Kellnerin**, für Sommerfrischlerort, Oberkrain, sehr guter Verdienst; **mehrere Mädchen für alles**; **Kutscher** für Steiermark, 18 bis 20 fl. Lohn, alles frei etc. etc. (2383)

Die restlichen Warenvorräthe aus der Concursumasse W. Sattner werden von Montag den 4. Juni ab zum gerichtlichen Schätzwerte gänzlich ausverkauft.

Das Verkaufslocal befindet sich am Rathhausplatz Nr. 20, I. Stock rechts, Eingang Schneidergasse Gasthaus „Priuni“. (2384)

(2269) 3—3

Nr. 5719.

Curatorsbestellung.

Dem Tabulargläubiger Valentin Rupnik von Kirchdorf wurde Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 30. November 1892, Z. 9615, zum Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Loitsch am 7. Juli 1893.

(1574) 3—2

Nr. 2637.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Ueber Einschreiten des Executionsführers Dr. Den in Adelsberg wurde die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 30. Jänner 1894, Z. 785, auf den 30. März und 4. Mai 1894 angeordnete executive Feilbietung der dem Anton Samja von Sembiye Nr. 10 gehörigen Realität Einfl. Z. 12 der Catastralgemeinde Sembiye im Schätzwerte von 3100 fl. auf den 2. Juli und den 3. August 1894,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. I. Bezirksgericht Alth.-Feistritz am 30. März 1894.

(2317) 3—2

St. 4138.

Razglas.

Ker ni bilo k na 21. maja 1894 določeni prvi eksekutivni dražbi Mihi Gombaču iz Zagorja št. 22 lastnega zemljišča vlož. št. 31 kat. obč. Zagorje nobenega kupca, vsrila se bode dne 22. junija 1894

druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 22. maja 1894.

(2002) 3—3

St. 2166.

Razglas.

Na prošnjo Marije Blažon iz Begunj radi 16 gold. 10 kr. vsrila se bode izvršilna prodaja Tomažu Strazisarju iz Kremenca št. 4 lastnega in sodno s pritiklinami vred na 1555 gold. cenjenega zemljišča vložek št. 19 kat. obč. Kremenca dne

4. julija in dne

8. avgusta 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči.

Zemljišče oddalo se bode edino le pri drugi prodaji pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige so tukaj na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 25. aprila 1894.

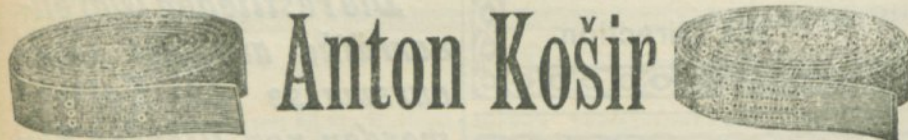
Carinthia-Quellen bei Eisenkappel in Kärnten.

Ein alkalisch-muriatischer Säuerling, reich an Kohlensäure und bis nun unübertroffen in seinem Gehalt an Borsäure, ist ein vorzügliches Erfrischungs-Getränk.

Nach Ausspruch und Zeugnissen hervorragender medicinischer Autoritäten werden die Quellen wegen ihres außergewöhnlichen Reichtums an Lithion gegen Gicht, Rheumatismen, Nieren- und Blasenleiden, wie überhaupt gegen alle katarthalschen Zustände mit bestem Erfolge angewendet. (2085) 4-4

Bestellungen werden entgegengenommen

Inhabung der Carinthia-Quellen.



Anton Košir

Laibach — Bahnhofgasse Nr. 24 — Laibach

nächst dem Südbahnhofs

hält zu sehr billigen Preisen am Lager vorräthig und empfiehlt

Koffer, Taschen und vorzügliche Maschinenriemen

in allen Größen und Breiten.

(1247) 11

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt

zur Kriegsmedaille

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariahilferstrasse 22.

(1324) 10

Erstes behördlich autorisiertes

PATENT-BUREAU

Ingenieure:

MONATH & EHRENFEST

Behördl. autor. u. beeidet. Civil-Ing. — Preislisten gratis.

Wien I., Jasomirgottstrasse 4.

(1520) 50-8

Reelle Bezugsquelle

nachfolgender Webwaren direct vom Erzeuger.

Marke AG Chiffone, gute Oual., à 23 kr. per Meter.

AK 1a à 26 „ „ „

AN 1a hochprima à 30 „ „ „ (2080) 4-4

in Stücken à circa 40 Meter.

Damastblumengradl in Stücken à 25 Meter.

1a Qualität 80 cm breit à 29 kr. per Meter.

1a 1a 86 cm „ à 32 „ „ „

gestreifte Gradl 1a 80 cm breit à 24 kr. per Meter.

Patent-Riesenleinen ausgezeichneter Qualität für Bettüberzüge und Damenhemden 1 Stück 23 Meter à 5 fl. 50 kr.

Hemdenwebe, 1a, geeignet für Damen- und Kinderwäsche, 1 Stück à 23 Meter 4 fl. 50 kr.

oder in Stücken à 35 Meter à 19 kr. per Meter.

Für Herren-Unterhosen offeriere Weißgarne, direct vom Webstuhl, in Stücken à 22 Meter 4 fl. 50 kr.

Cooper, 1a, in 33 Meterstücken à 23 kr. per Meter.

hoch 1a, in 32 Meterstücken à 30 kr. per Meter.

Sämmtliche Waren franco überallhin aus der Weberei des

P. Rosenberg in Friedek

Oesterr.-Schlesien.

Muster und Preiscourante versende nur gegen Einsendung von 10 kr. in Briefmarken.

Expedition der Waren gegen Nachnahme.

RAUCHEN SIE ECHTES

LE GRIFON

"CIGARETTENPAPIER"

General-Dépôt: Wien, I. Predigerergasse 5.

VERKAUF IN ALLEN TABAKTRAFIKEN.

388) 52-36

K. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft

Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest.

Am 23. v. M. hat die ordentliche Generalversammlung dieser Gesellschaft stattgefunden, in welcher der Geschäftsbericht und die Rechnungsabschlüsse für das 55. Geschäftsjahr (1893) zur Vorlage gelangten. In Folgendem heben wir die wesentlicheren Daten hervor:

Die in der Lebensversicherungs-Section im Jahre 1893 zum Abschlusse gelangten Versicherungsverträge repräsentieren ein versichertes Capital von fl. 12,483.990.— und eine Jahresrente per fl. 34.811.—. Der Versicherungsbestand beträgt am Ende des Jahres 1893 rund 72 Millionen Gulden Capital und fl. 187.260.— Jahresrente. Die Prämien-Einnahme belief sich auf fl. 3,004.781.—. Für Todes- und Erlebensfälle sind fl. 1,250.283.48 zur Auszahlung gelangt und ausserdem fl. 267.025.— für schwebende Schäden reserviert worden. Die Prämienreserve ist um fl. 1,373.043.33 gestiegen und beträgt nun 15.8 Millionen Gulden.

Die Prämien-Einnahmen in den Elementar- (Feuer- und Transport-) Versicherungsbranchen bezifferten sich mit fl. 6,840.806.—, die Rückversicherungen kosteten fl. 3,206.489.—, und für Schäden wurden abzüglich der Rückversicherungsantheile fl. 2,305.883.62 ausbezahlt. Die Schadenreserve beträgt fl. 476.803.—, die Prämienreserve fl. 1,809.785.— und das Portefeuille mehrjähriger Versicherungen fl. 23,065,997.—.

Von dem Jahresertragnisse sind auch heuer wieder mit Hinblick auf die rückläufige Bewegung des Zinsfusses fl. 100.000.— zur Verstärkung der Special-Gewinnreserve der Lebensversicherungs-Section verwendet worden. Nach Abzug dieses Betrages und nach Durchführung von Abschreibungen verbleibt ein Ueberschuss von fl. 338.258.70. Als Dividende werden fl. 62.— per Actie (um fl. 2.— mehr als im Vorjahre) vertheilt.

Die Prämien- und Gewinnreserven betragen mehr als 19 Millionen Gulden und bestehen aus folgenden Posten: fl. 14,635.995.— Prämienreserve der Lebensversicherungs-Section, fl. 1,809.785.— Prämienreserve für Feuer- und Transportversicherungen, fl. 327.287.— Reserve für Coursschwankungen, fl. 500.000.— disponible Reserve, fl. 600.000.— Special-Gewinnreserve der Lebensversicherungs-Section und fl. 1,214.963.— allgemeiner Gewinn-Reservefonds. (2336)

Die Hauptagentschaft für Krain

ist bei Herrn

Johann Perdan

Handelskammerpräsident etc.

in Laibach.

Brüder Eberl

Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Stahlschreibfedern
eigener Erzeugung

Federhalter
Jeder Art

Carl Kuhn & Co.

Gegründet 1843

WIEN.

In allen Schreibrequisiten-Handlungen zu haben.

Nürnberg.

Waren.

(534) 10-9

Erste k. k. österr.-ung. ausschl. priv.

Façade-Farben-Fabrik

KARL KRONSTEINER

Wien III., Hauptstrasse 120 (im eigenen Hause). Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, sämtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Bau-gesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer. — Diese Farben werden zum Gebäude-Anstrich verwendet, sind in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts, in Kalk löslich, dem Oelanstrich vollkommen gleich. (1288) 20-11

Musterkarte und Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Zahnarzt
Schweiger
ordiniert täglich
von 9 bis 12 Uhr vormittags und
von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
An Sonn- und Feiertagen von 9 bis
12 Uhr vormittags (5682) 23
Hotel „Stadt Wien“.

Abreise nach Herkulesbad
Ende Juni — Rückkunft 1. October.

Außer dem Material zu Filigran-
arbeiten führen wir von jetzt an infolge
der vielen Nachfragen auch sämtliche Be-
standtheile zu (1547) 12—8
Papierblumen
zu noch nie dagewesenen, unerreicht billigen
Preisen in feinsten und schönster Ausführung
und Schattierung. Man verlange Preis-
courante gratis und franco, en gros oder
en détail. Musterblumen zum Selbstkosten-
preis werden auf Verlangen bei Bestellungen
beigegeben. **J. Theben's Nachf., Wien,**
III., Kegelgasse 6, und III., Haupt-
strasse 18.

Mieder
vorzügliche Façon
bestes Fabrikat
billigst
bei
Alois Persché
Domplatz Nr. 22
neben dem Rathhause.
(1365) 10

Lohnende Agentur.
Vertretung mit Gehalt und Provision
erhalten in allen Städten und Orten der
Monarchie diejenigen Personen, die sich mit
dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten
Losen gegen monatliche Theilzahlungen
befassen wollen. Vortheilhafte Verkaufs-
bedingungen sichern leichten und lohnenden
Erwerb (auch Nebenerwerb). Offerten unter
„Erwerb“ an die Annoncen-Expedition
J. Danneberg, Wien, Wollzeile 19.
(1372) 10—10

Lieben Sie
einen schönen, weißen, zarten Teint, so
waschen Sie sich täglich mit
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co. in Dresden-**
Radebeul. (1567) 30—7
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner.)
Bestes Mittel gegen Sommersprossen
sowie alle Hautunreinigkeiten. A Stück
40 kr. bei **Joh. Wutschers Nachf. in**
Laibach.

Franz Staré
Zimmer- u. Decorations-Maler
in Laibach am Rain Nr. 20
empfiehlt sich für sämtliche in dieses Fach
fallenden Arbeiten mit der Versicherung so-
lidester und modernster Ausführung zu den
mäßigsten Preisen. (1921) 16—7

GRÖSSTE AUSWAHL.
SAUBERE AUSFÜHRUNG.
REPARATUREN.
UEBERZIEHEN.
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.
BILLIGSTE PREISE.
(1386) 58

Täglich (2176) 3-3
Gefrorenes
Café Elefant.

Wasserdichte (884) 14
Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
ist die preisgekrönte in 27. Auflage
erschienene Schrift des Med.-Rath
Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und
Sexual-System
Freizusendung unter Couvert für
60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.
(696) 52—16

Schreibereien, Copien, Reinschriften und
Kalligraphie, als: (1863) 6-6

Majestäts-
Gesuche

Jubiläums-Adressen, Diplome, Hof-
titelgesuche etc., Privilegiums-Arbei-
ten, Offerten, Briefe, Glückwünsche,
Petitionen, auch Festreden, effectuirt
in jeder Sprache, Schrift und Stil

Schreibstube von Kariolics

Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer gol-
denen Medaille etc.

Wien VII., Breitengasse 9.

Bei Appetitlosigkeit,
Magenweh u. schlechtem Magen
nehme die bewährten (788) 10—10
Kaisers Pfeffermünz-
Caramellen

welche stets sicheren Erfolg haben.
Zu haben in Paketen à 20 kr. in der
alleinigen Niederlage bei Herrn
Josef Mayr, Apotheker, Marienplatz.

Tinct. capsici compos.
(Pain-Expeller),
bereitet in **Nichters Apotheke, Prag.**
allgemein bekannte schmerzstil-
lende Einreibung, ist zum Preise
von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die
Flasche in den meisten Apo-
theken erhältlich. Beim Einkauf
sei man recht vorsichtig und
nehme nur Flaschen mit der
Schutzmarke „Anker“ als echt an.
Central-Verfand:
Nichters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.
(5037) 32—24

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!

(Etabliert
seit 1879.)
(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
— Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.
Tramway-Haltestelle Praterstern
(vormals grosse Pfarrgasse).
(1605) 10—8

Steinmetzgeschäfts- Uebersiedlungsanzeige
und Anempfehlung.

Bringe dem geehrten P. T. Publicum
und der hochw. Geistlichkeit zur gefälligen
Kenntnis, dass sich von nun ab mein

Steinmetz-Geschäft
in der Feldgasse Nr. 49

(neben der Hafner'schen Bierhalle,
vis-à-vis der Lehrer-Bildungsanstalt)
in Laibach befindet.

Im **neuerbauten Geschäfte** halte
ich ein **überaus reichhaltiges Lager**
verschiedenartigster Grabsteine

und nehme Aufträge auf Anfertigung solcher
nach selbstgewählten Skizzen und Zeich-
nungen an, solide, gewissenhafte Ausführung
und Concurrnzpreise zusichernd.

Insbesondere empfehle ich mich der
hochw. Geistlichkeit und den Herren Bau-
meistern und Privatunternehmern zu

kirchlichen Kunst-Steinmetz- u. Banarbeiten.

Benütze schliesslich diesen Anlass und
bedanke mich bestens für das mir bisnun
entgegengebrachte Wohlwollen, welches zu
erhalten und zu rechtfertigen ich mir auch
in Hinkunft eifrigst angelegen sein lassen
werde. (1868) 12—6

Achtungsvoll

Ignaz Čamernik

Steinmetz in Laibach, Feldgasse Nr. 49.



Vindobona-Fahrräder

sind die besten und billigsten nur direct
beim Erzeuger

Adolf Lang, Wien I., Kärntnerstrasse 19.

Vindobona Nr. I. 13 Ko., Nr. II. 15 Ko.,
feinste Ausstattung, mit Tangentspeichen und
jedem gewünschten Pneumatic-Reifen, mit
completer Ausrüstung, fl. 230.—. Nr. III
16 1/2 Ko. fl. 170.—, Mittelsorte. Nr. IV,
billiges Modell, 18 Ko., fl. 150.—. Sämmt-
liche Preise verstehen sich für Maschinen
mit Pneumatic jeder gewünschten Gattung
sowie inclusive aller nöthigen Zubehör-
theile. Der große Absatz einerseits sowie
andererseits der Umstand, dass ich mir die
Maschinen selbst aus den besten englischen
Bestandtheilen zusammenstelle und **nur**
Cassageschäfte mache, bin ich in der
Lage, zu obigen Preisen zu liefern, und
glaube man daher nicht, dass die billigen
Preise auf mindere Qualität zurückzuführen
sind. Für jedes Rad leiste ich **einjährige**
Garantie. Preisliste gratis. Nichtconvenie-
rende Maschinen nehme retour. Umtausch
coulantest. (2133) 10—9

Wiederverkäufer Rabatt.

Alois Keils
Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta **Gold-Lack**

bestes Einlassmittel für Parquetten. zum Vergolden von Bilderrahmen etc.

Preis einer Dose 60 kr. Preis eines Fläschchens 20 kr.

Stets vorrätig bei (2261) 8—2

Jeglič & Leskovic in Laibach

Prescheren-Platz Nr. 1.

Hühneraugen

Schwielen und harte Haut an den Füßen beseitigt am
sichersten, rasch und schmerzlos, wie allgemein anerkannt,
nur das in den Apotheken ausdrücklich zu verlangende:

Trnkoczy's Elisabeth-Pflaster à 40 kr.,

jedoch das echte mit nebiger Schutzmarke. Nach Erhalt von 45 kr.
in Briefmarken erfolgt kostenfreie Zusendung aus der

Löwen-Apotheke, Wien VIII., Josefstädterstrasse 30.
(1073) Depôts in Krain: In allen Apotheken. 19-16

Ausschreibung.

Der Bau eines Zubaus zum Schul-
gebäude in **Bischoflack** wird ausge-
schrieben; die Offerten können sowohl auf
einzelne Arbeitskategorien als auch auf
sämmliche zusammen überreicht werden.

Die Pläne, Kostenvoranschläge sowie die
allgemeinen und besonderen Bedingungen
liegen in der Gemeindekanzlei in Bischof-
lack zur Einsicht der Unternehmungslusti-
gen auf.

Die schriftlichen, versiegelten und mit
einem 5% Vadium versehenen Offerten
müssen bis längstens den 12. Juni 1894,
12 Uhr mittags, in der Gemeindekanzlei über-
reicht werden.

Der Ortsschulrath behält sich das Recht
der Vergebung der Arbeiten vor.

Das Vadium kann in Barem, Einlags-
büchern der Sparcassen oder in pupillar-
sicheren Wertpapieren erlegt werden.

Die Eröffnung der Offerten geschieht nach
vollzogener mündlicher Verhandlung am
13. Juni 1894.

Bischoflack am 25. Mai 1894.

(2279) 3—3 **Der Ortsschulrath.**

Geld Darlehen

vermittelt für anständige Leute jedes Standes
auf Schuldschein, Wechsel und Personal-
Credit gegen mäßige Zinsen und leichte
Rückzahlungs-Bedingungen: **Ö. Rosen-**
zweig in Budapest, Nefelejts-Gasse
Nr. 7. (2358) 2—2

Karster Terran

verkauft (1544) 16-16

Anton Polley in Sessana.

Erste Sorte um 20 fl. per Hektoliter,
zweite Sorte um 13 fl. per Hektoliter, dritte
Sorte um 10 fl. per Hektoliter.



SUPPEN
MAGGI
WÜRZE
empfiehlt bestens **A. Stacul.** (901)

Commis und ein Ladenmädchen

finden Aufnahme in einer Gemischtwaren-Handlung. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (2359) 3-2

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen

Zimmermalerarbeiten

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (1276) 26-11

Hochachtungsvollst

Albert Robida

vormals M. Ucak. — Rosengasse Nr. 3.

Das Haus Nr. 10

in der Franciscanergasse in Laibach
sammt Garten ist sogleich zu verkaufen.
Anfrage: Fräulein Ludmilla Eder in
Graz, Annenstraße Nr. 18, III. St. (2216) 2-2

Unter der Trantsche Nr. 2.

Lodenhüte

für Touristen

von

A. & J. Pichler, Graz

k. u. k. Hoflieferant

empfehl (2097) 52-4

J. Soklič.

Theatergasse Nr. 6.

K. k. österreich. Staatsbahnen.

Eröffnung

der Eisenbahn-Strecke Grosslupp-Rudolfs- wert-Strascha der Unterkrainer Bahnen.

Die Linie **Grosslupp-Rudolfswert-Strascha** mit den Stationen, beziehungsweise Haltestellen: **Schalna** (Haltestelle), **Welzelburg**, **Sittich**, **St. Veit bei Sittich** (Haltestelle), **Rodokendorf**, **Grosslack**, **Treffen**, **Hönigstein**, **Rudolfswert** und **Strascha** wird

am **1. Juni 1894**

dem öffentlichen Verkehre übergeben werden.

Hiebei gelangen die genannten Stationen für den Gesamtverkehr, die Haltestellen nur für den Personen- und Gepäckverkehr zur Eröffnung.

Wien am 23. Mai 1894.

(2345) 3-3

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.



Liebling des Publicums!

Überall zu haben!

Graf Géza Esterházy'sche

Cognac-Fabriks-Actien-Gesellschaft

Budapest, Auessere Waitznerstrasse 23.

Volleingezahltes Actiencapital 640.000 Kronen.

Esterházy-Cognac

wird aus reinem Naturwein nach französischer Methode erzeugt.

Die Aufarbeitungsfähigkeit unserer Destillierungs-Apparate beträgt jährlich

1 Million 752 Tausend Liter Wein.

ESTERHAZY-COGNAC

wird von ärztlichen Capacitäten nicht nur als angenehmes Getränk, sondern auch als Präservativmittel gegen **Blutarmut, Darm- und Magenkatarrh, Reconvallescente**, insbesondere aber gegen

Influenza

bestens empfohlen, und ist zu haben in Laibach bei **Michael Kastner, Victor Schiffer, Johann Perdan, J. Klauer, Alois Lenček, J. Voltmann, Herm. Oswald, Heinrich Höselmayr.**

(1732) 15-6

Apotheke Trnkóczy, Wien, III. Bezirk.

Apotheke

des

Ubaldo v. Trnkóczy

neben dem Rathhause in Laibach

empfehl:

Damen-Poudre, rosa u. weiß, in Schachteln zu 30 u. 40 kr.

Franzbrantwein (mit und ohne Salz), in Flaschen zu 25 und 50 kr.

Frostsalbe, ein Tiegel 40 kr.

Hopfen-Malz-Kaffee, ein Paket 30 kr.

Hühneraugentinctur, eine Flasche 40 kr.

Malaga-Wein, eine kleine Bouteille 60 kr., eine große fl. 1-10.

Malaga mit Eisen, eine Bouteille 60 kr.

Malaga mit China, eine Bouteille 70 kr.

Medicinal-Dorsch-Leberthran, eine Flasche 60 kr., eine Doppelflasche 1 fl.

Trnkóczy's Mundwasser, eine Flasche 50 kr.

Trnkóczy's Zahnpulver, eine Schachtel 30 kr.

Touristenpflaster, ein Carton 50.

(826) 15

Täglicher Postversandt.

Apotheke Trnkóczy, Wien, VIII. Bezirk.



„ZACHERLIN“

denn es ist das raschest und sicherst tödtende Mittel

zur Ausrottung jeglicher Art von Insecte.

Das könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verbreitung, vorausgesetzt, dass dieses Mittel existiert, dessen Umfah nicht mindert.

Verlangen Sie aber jedesmal eine veriegelte Flasche und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles andere ist wertlose Nachahmung.

Di: Flaschen kosten: 15, 30, 50 kr., 1, 2 fl.; der Zacherlin-Sparer 30 kr.

Laibach:	Anton Krüger,	Wurfsfeld:	R. Engelberger,
„	Johann Ludmanns Nachf.,	„	Franz Jaffer,
„	Anton Ječminet,	„	Anton Kline,
„	Bartholomä Reih,	„	Fr. Kovas,
„	A. Scharabon,	„	Franz Ros,
„	J. Klauer,	„	H. Dolenc,
„	Beglić & Pestovic,	„	Karl Savnit, Apotheke „Zur
„	Peter Rofnilt,	„	heil. Dreifaltigkeit“
„	J. Perdan,	„	Francesco Kovas,
„	P. L. Wencel,	„	Alois Gatsch,
„	J. Terbina,	„	Lebinger & Bergmann,
„	Joh. Rabian,	„	Anton Majcen,
„	Carl Raringer,	„	Edil & Petrovich,
„	Mich. Rafner,	„	Matthias Bucher,
„	Josel Rordin,	„	Josel Schuller,
„	M. Kavrič,	„	M. Brilej,
„	Alois Lenček,	„	A. Budar,
„	E. Planinsek,	„	Radmanudorf: R. Homann,
„	Victor Schiffer,	„	A. Koble,
„	M. C. Supan,	„	Reifnik: Cam. Vinhardt,
„	Schugnis & Weber,	„	Matzsch: J. Trepetschnig,
„	Jean Zebacin,	„	Dr. Wakonigg Reife,
„	Apoth. Trnkóczy,	„	Joh. Haller,
„	Anton Ditrich,	„	Rudolfswert: Adolf Bauer,
„	G. Bidel,	„	Sagor: E. C. Michelis,
„	Franz Kogej,	„	Joh. Müller, sen.
„	Edwig Rabiani,	„	St. Barthelma: Joh. Babus,
„	Anna Eben,	„	Seifenberg: Jakob Dereani,
„	Franz Dorf:	„	Edm. Zangger,
„	Franz Urbis,	„	Suden: R. S. Lutz,
„	Matth. Rom,	„	Treffen: Edil & Petrovich,
„	Franz Roj,	„	Trschernembl: Andreas Radner,
„	Franz Kren,	„	Pubw. Verke, (1115) 10-6
„	Peter Vesche,	„	Wesle: Otto Wöfling.
„	Fert. M. Doganoh,		

in Eberndorf
Kärnten

Oskar Niemtshik

in Eberndorf
Kärnten

Wagenfette-, Harz- und Theerproducten-Fabrik

(1813) 10-6 empfiehlt seine aus besten Rohstoffen in vorzüglicher Qualität hergestellten Erzeugnisse.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.